



NICHT GERADE DIE BESTEN SPIELBEDINGUNGEN: Die Teilnehmer standen gestern knöcheltief im Matsch. Foto: sn

Player standen knöcheltief im Matsch

Volleyball-Turnier im Twistringer Freibad

TWISTRINGEN (sn). Auch das vierte Beachvolleyballturnier der Volleyballsparte im SCT im Twistringer Freibad ist auf dem besten Weg, ein voller Erfolg zu werden. „Wir haben vor allem für das Mixed am heutigen Sonntag so viele Anmeldungen wie nie zuvor“, freut sich Markus Wilkens, einer der Organisatoren dieses Turniers. Doch bevor es zu diesem Highlight heute von 10 bis etwa 19 Uhr kommt, wurden der 2er-D-Cup der Herren am Freitag unter zwölf Mannschaften sowie der 2er-Herren-C-Cup und das Quattro, wobei min-

destens ein Spieler weiblich sein muss, am gestrigen Sonnabend ausgetragen.

Am Freitag konnten beim D-Cup der Herren die Twistringer Ralf Kramer und Markus Wilkens das Turnier für sich entscheiden. Die Teilnehmer kamen aus Braunschweig, Celle, Bremen und der näheren Umgebung. „Die Bedingungen waren bis auf einen Regenschauer sehr gut“, beurteilte Wilkens die Platzsituation. Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Zeltplatz, den sich die Beachvolleyballer mit einer Motorradgruppe teilten, die am Anglerheim ein großes Bikertreffen veranstalteten.

Gestern startete um zehn

Uhr mit je zwölf Mannschaften der C-Cup der Herren und das Quattro auf allen vier Plätzen. Die hinteren zwei Beachvolleyballplätze bereiteten den Teilnehmern gleichermäßen Mühe und Spaß, weil dort nach starken Regenfällen das Wasser knöchelhoch stand. „Das macht es erst richtig interessant“, nahmen es die Spieler gelassen.

Heute spielen insgesamt 24 Mannschaften im 2er-Mixed, wobei die Teilnehmer aus ganz Deutschland anreisen, da es diese Turnierart nur etwa drei bis vier Mal im Jahr gibt. Zuschauer sind willkommen und das Team der Lebenswege, dass für den Kiosk verantwortlich ist, sorgt für die kulinarische Verköstigung.